

302301-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-kostruzzjoni – 2025-

1004709_Flughafen München_Projektsteuerungsleistungen T/EINS Generalsanierung Modul A

OJ S 85/2026 04/05/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Flughafen München GmbH

Email: vergabe@munich-airport.de

Attività tal-entità kontraenti: Attivitàjiet relatati mal-ajruporti

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: 2025-1004709_Flughafen München_Projektsteuerungsleistungen T/EINS

Generalsanierung Modul A

Deskrizzjoni: Projektsteuerungsleistungen T/EINS - Generalsanierung Modul A

Identifikatur tal-proċedura: c5a07d3b-c5fc-44ce-a2ae-c1dc6c86c33c

Identifikatur intern: 2025-1004709

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

Elementi prinċipali tal-proċedura: Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge einen Bewerbungsbogen erstellt. Der Bewerbungsbogen ist über die Vergabeplattform des AG nach Registrierung herunterzuladen. Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache in Textform über die Vergabeplattform des Auftraggebers einzureichen, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Der Auftraggeber wird die frist- und formgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge zunächst auf Vollständigkeit prüfen. Der Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge inhaltlich prüfen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger Mindestanforderungen an die Eignung. Der Auftraggeber behält sich vor, die veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71541000 Servizi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-konstruzzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Postfach 23 17 55

Belt: München

Kodiċi postali: 85326

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Freising (DE21B)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9DMN6Z#

Bażi legali:

Direttiva 2014/25/UE

sektvo -

2.1.5. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom offerent wieħed jista' jissottometti offerti: 2

Termini tal-kuntratt:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom jistgħu jingħataw kuntratti lil offerent wieħed: 2

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB: Eigenerklärung des Bewerbers, dass kein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB vorliegt.

===== Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB: Eigenerklärung des Bewerbers, dass kein Ausschlussgrund nach § 124 GWB vorliegt. ===== Eigenerklärung nach § 22 Abs. 1 und 2

LkSG: Eigenerklärung des Bewerbers, dass für den Bewerber kein im Sinne des § 22 Abs. 1 und Abs. 2 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) relevanter rechtskräftig festgestellter Verstoß gegen das LkSG vorliegt. =====

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen sonstiger Ausschlussgründe: Eigenerklärung des Bewerbers, dass der Bewerber nach bestem Wissen und aufgrund sorgfältiger Prüfung keine Kenntnis davon hat, dass weder er noch eine seiner Tochtergesellschaften oder ein verbundenes Unternehmen, an dem er die Mehrheit der Anteile hält, als sanktionierte Person geführt wird, gegen die wirtschaftliche oder rechtliche Beschränkungen aufgrund einer Sanktionsverordnung (z.B. Antiterrorverordnung VO (EG) Nr. 2580/2001 (Anti-Terrorismus), VO (EG) Nr. 881/2002 (Al-Qaida), VO (EU) Nr. 753/2011 (Taliban), VO (EU) 2019/796 (Cyberangriffe), oder VO (EU) Nr. 269/2014 (Handlungen, die die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben oder bedrohen)) verhängt wurden; dass kein Verbot einer Auftragsvergabe an den Bewerber nach Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 vorliegt; Der Bewerber erklärt, dass er im Auftragsfall keine Unterauftragnehmer/Nachunternehmer, Lieferanten oder die Eignung leihende Dritte einsetzen wird, für die Art. 5k Abs. 1 a) - c) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 zutrifft (siehe oben) und auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfallen.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Projektsteuerung Termine und Leistungen

Deskrizzjoni: Die Flughafen München GmbH [FMG] plant die Generalsanierung des Moduls A des Terminal 1. Darunter wird im Wesentlichen die Außerbetriebnahme/Stilllegung, der Rückbau des Bestandes bis auf den Rohbau (mit Ausnahme der Gepäckförderanlage in Ebene 03 samt der Anschlüsse an den Check-In und die Gepäckausgabe in Ebene 04 sowie den Förderanlagen im Wesentlichen in der Ebene Z3) mit nachfolgendem neuem Ausbau einschließlich neuer haustechnischer Systeme sowie Fassaden ohne wesentliche Veränderung der bisherigen Kubatur des Bestandes verstanden. Die geordnete Außerbetriebnahme ist ggf. überlappend bzw. in Teilen parallel zum Rückbau und Neuausbau zu planen und als vorgezogene Leistung umzusetzen. Das Projekt gliedert sich in die drei Teilprojekte (TP): 1. Stilllegung/Außerbetriebnahme des Moduls unter Beibehaltung der Funktionsfähigkeit des restlichen Terminals; 2. Rückbau des Innenausbaus inkl. TGA sowie Fassade und ggf. Dachaufbau (versetzen des Moduls in den Rohbauzustand; 3. Neuausbau inkl. TGA sowie Fassade und ggf. Dachaufbau (KGR 300 + 400 + 900); Notwendige Maßnahmen des TP1 sollen in Einzelvergabe (Planer, Ausführung) erfolgen. Notwendige Maßnahmen des TP2 sollen ebenfalls an Einzelplaner und für die Umsetzung möglichst an einzelne Unternehmer beauftragt werden. Notwendige Maßnahmen des TP3 sollen planerisch möglichst an dieselben Einzelbüros wie TP2 beauftragt werden. Es ist geplant, bereits Mitte der Leistungsphase (LPH/HOAI) 2 bis zum Abschluss der LPH 3 einen Totalunternehmer (TU) beratend mit einzubinden. Mit Abschluss der LPH 3 behält sich der AG vor, die Option 1 "TU für die weiteren Planungs- und Bauphasen (bis Abschluss LPH 8)" zu ziehen, oder auf die Option 2 Einzelvergabe für Planung und Bau zu wechseln. Die Leistungen der Projektsteuerung (PS) umfassen im ersten Beauftragungsteil (Projektphase 1) die LPH 1-8 der TP 1 + 2 sowie die LPH 1 - 4 fürs TP 3. Desweiteren sind fürs TP 3 in der Option 1 für die LPH 5-8 die Leistungen Planung / Bauausführung mit einem TU und mit der Option 2 mit Einzelfirmen zu erbringen. Dies ist für das Teilprojekt 3 Neuausbau in separaten Leistungsbildern ausgeschrieben und anzubieten. Schwerpunkte der PS sind in der Projektphase 1: 1. Übergeordnete Projektsteuerungsleistungen 2. Projektvorbereitung 3. Planungsvorbereitung und -steuerung & TU- Kompetenzwettbewerb 4. Ausführungsvorbereitung & -steuerung 5. Ausführung 6. Terminplanung & -steuerung sowie Leistungs-steuerung & -kontrolle 7. Projektabschluss Vertiefende Details zum Leistungsumfang sind der Anlage 1: Projektsteuerung 1 - Leistungsbilder 1 - 3 mit den Titeln 1 - 7 zu entnehmen. Insgesamt wird derzeit von einer Projektlaufzeit von ca. 6,5 - 7 Jahren ab Beauftragung der Projektsteuerung ausgegangen; die Vergabe der Leistungen steht aufgrund der voraussichtlichen Auftragshöhe unter Gremienvorbehalt des AG.

Identifikatur intern: 1

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni principali (cpv): 71541000 Servizi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-kostruzzjoni

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Optionen für die Projektphase 2 LP 5 - 8 HOAI nur für Teilprojekt 3 Neuausbau: Der AG behält sich für das Teilprojekt 3 Neuausbau vor, in der Projektphase 1 nach der LP 3 HOAI zu entscheiden, ob er mit der Option 1 einem TU für alle Planungs- und Bauleistungen der LP 5 - 8 HOAI weitermacht oder auf die die Option 2 Ausschreibung und Vergabe von Einzelgewerken hin wechselt. Die optionalen Leistungen sind in separaten

Leistungsbilder/Leistungsverzeichnisse beschrieben und werden in den Honorarblättern getrennt abgefragt. Sie sind dementsprechend von den Bietern anzubieten.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Postfach 23 17 55

Belt: München

Kodiċi postali: 85326

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Freising (DE21B)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 4 Snin

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 0

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Auftraggeber im vorliegenden Vergabeverfahren ist die Flughafen München GmbH. Der Auftraggeber wird im Vergabeverfahren von der Flughafen München Realisierungsgesellschaft (MUCreal) vertreten. Zur Vereinfachung werden die vorgenannten Auftraggeber in der Bekanntmachung nur als "Auftraggeber" bezeichnet. b) Zu

Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer

Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen. Im Rahmen einer Eignungsleihe (z. B. durch Subunternehmer) sind die Eignungsunterlagen für die anderen Unternehmen insoweit in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber gesondert die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Zusätzlich sind zum

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen von eignungsleihenden Unternehmen die entsprechenden Erklärungen abzugeben. Bei einer Leihe der wirtschaftlichen oder finanziellen Leistungsfähigkeit ist durch das eignungsleihende Unternehmen ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Bei einer Leihe der beruflichen

Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) ist durch das eignungsleihende Unternehmen ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. c) Vorgaben für eine Bewertung von

Teilnahmeanträgen: Sollten mehr Bewerber grundsätzlich geeignet sein, als zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen, so wird der Auftraggeber die Bewerber auswählen, welche die nachfolgend aufgeführten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber die nachfolgend beschriebene Bewertung vornehmen. Der Auftraggeber wird eine Bewertungsmatrix verwenden, bei der ein Bewerber maximal 1.000

Teilnahmeanträgen: Sollten mehr Bewerber grundsätzlich geeignet sein, als zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen, so wird der Auftraggeber die Bewerber auswählen, welche die nachfolgend aufgeführten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber die nachfolgend beschriebene Bewertung vornehmen. Der Auftraggeber wird eine Bewertungsmatrix verwenden, bei der ein Bewerber maximal 1.000

Teilnahmeanträgen: Sollten mehr Bewerber grundsätzlich geeignet sein, als zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen, so wird der Auftraggeber die Bewerber auswählen, welche die nachfolgend aufgeführten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber die nachfolgend beschriebene Bewertung vornehmen. Der Auftraggeber wird eine Bewertungsmatrix verwenden, bei der ein Bewerber maximal 1.000

Teilnahmeanträgen: Sollten mehr Bewerber grundsätzlich geeignet sein, als zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen, so wird der Auftraggeber die Bewerber auswählen, welche die nachfolgend aufgeführten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber die nachfolgend beschriebene Bewertung vornehmen. Der Auftraggeber wird eine Bewertungsmatrix verwenden, bei der ein Bewerber maximal 1.000

Teilnahmeanträgen: Sollten mehr Bewerber grundsätzlich geeignet sein, als zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen, so wird der Auftraggeber die Bewerber auswählen, welche die nachfolgend aufgeführten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber die nachfolgend beschriebene Bewertung vornehmen. Der Auftraggeber wird eine Bewertungsmatrix verwenden, bei der ein Bewerber maximal 1.000

Teilnahmeanträgen: Sollten mehr Bewerber grundsätzlich geeignet sein, als zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen, so wird der Auftraggeber die Bewerber auswählen, welche die nachfolgend aufgeführten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber die nachfolgend beschriebene Bewertung vornehmen. Der Auftraggeber wird eine Bewertungsmatrix verwenden, bei der ein Bewerber maximal 1.000

Punkte erreichen kann. Welche Eignungsunterlagen mit welcher Gewichtung hierbei berücksichtigt werden, ist der Benennung der Eignungsunterlagen zu entnehmen. Die Gewichtung für die Bewertung der Referenzlage wird wie folgt unterteilt: - Vergleichbarkeit der Art der Leistungen, einschließlich etwaiger besonderer Umstände der Leistungserbringung 300 Punkte, - Vergleichbarkeit des Umfangs erbrachten Leistungen 300 Punkte und - Umfang der vom Bewerber selbst erbrachten Leistungen 100 Punkte. Die Bewertung des Eignungskriteriums "Spezifischer Jahresumsatz" erfolgt wie folgt: Bewerber, die lediglich die Mindestanforderungen erfüllen, erhalten bei diesem Kriterium 50 Punkte. Bewerber, die den fünffachen Wert der Mindestanforderung (oder einen höheren Wert) aufweisen, erhalten 100 Punkte. Zwischen diesen Werten wird linear interpoliert. Die Bewertung des Eignungskriteriums "Allgemeiner Jahresumsatz" erfolgt wie folgt: Bewerber, die lediglich die Mindestanforderungen erfüllen, erhalten bei diesem Kriterium 50 Punkte. Bewerber, die den 2,5-fachen Wert der Mindestanforderung (oder einen höheren Wert) aufweisen, erhalten 100 Punkte. Zwischen diesen Werten wird linear interpoliert. Die Bewertung des Eignungskriteriums "Durchschnittliche jährliche Belegschaft" erfolgt wie folgt: Bewerber, die lediglich die Mindestanforderungen erfüllen, erhalten bei diesem Kriterium 50 Punkte. Bewerber, die den 2,5-fachen Wert der Mindestanforderung (oder einen höheren Wert) aufweisen, erhalten 100 Punkte. Zwischen diesen Werten wird linear interpoliert. Die Bewertung der wertungsrelevanten Eignungsunterlagen für das Eignungskriterium "Referenzlage" wird anhand des nachfolgenden Bewertungsmaßstabes erfolgen: - 5 Punkte: Der Bewerber erfüllt das jeweilige Merkmal vollständig und uneingeschränkt; - 4 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal vereinzelt bzw. geringfügige Defizite und Schwächen aufweisen; - 3 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal mehrere bzw. nicht lediglich geringe Defizite und Schwächen aufweisen; - 2 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal weiterreichende bzw. gewichtige Defizite und Schwächen aufweisen oder: Die Erklärungen und Angaben des Bewerbers enthalten zum jeweiligen Merkmal nur wenige wertungsfähige Aussagen; - 1 Punkt: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal insgesamt bzw. schwerwiegende Defizite und Schwächen aufweisen; - 0 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal in allen Belangen ungenügend bzw. unzureichend sind, oder: Die Erklärungen und Angaben des Bewerbers enthalten zum jeweiligen Merkmal keine wertungsfähigen Angaben. Der Auftraggeber wird Teilnahmeanträge unberücksichtigt lassen, die bei dem Kriterium "Referenzlage" nach dem voranstehenden Bewertungsmaßstab 0 oder 1 Punkt erhalten. Die Ermittlung des Punkteergebnisses für jede Unterlage erfolgt durch die Verwendung eines Gewichtungsfaktors, mit dem bei einer Bewertung mit 5 Punkten die jeweilige maximale Punktezahl entsprechend der prozentualen Gewichtung erzielt werden kann. Bei einer mehrfachen Belegung einer Rangstelle und Überschreitung der Höchstzahl von Bietern, wird der Auftraggeber alle Bewerber mit einer erfolgreichen Rangstelle berücksichtigen. Der Auftraggeber wird Teilnahmeanträge unberücksichtigt lassen, die bei einer Bewertung weniger als 600 Punkte erhalten. Die Bewertung erfolgt für jedes Los getrennt. d) Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben und Fristen stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. e) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los. f) Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz

personenbezogenen Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Handelsregisternummer: Benennung der Handelsregisternummer oder eine gleichwertige eindeutige Unternehmensbezeichnung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers. Der AG behält sich vor, einen aktuellen Nachweis in Kopie über eine Eintragung bei Bewerbern nachzufordern.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Umsatz für vergleichbare Projektsteuerungsleistungen: Eigenerklärung zum Umsatz des Bewerbers (EUR, netto), der auf Leistungen entfällt, die mit den vorliegend ausgeschriebenen Projektsteuerungsleistungen vergleichbar sind, aufgeteilt für die letzten drei Geschäftsjahre Mindeststandard: Der angegebene jährliche Umsatz für vergleichbare hier in Rede stehende Projektsteuerungsleistungen (EUR/ohne Umsatzsteuer) darf im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für Los 1 nicht unter 1 Mio. EUR und für Los 2 nicht unter 0,4 Mio. EUR liegen. Der Auftraggeber wird die angegebenen Umsätze addieren und durch die Anzahl der vorgegebenen Jahre (hier 3) teilen. Der Quotient darf für Los 1 nicht unter 1 Mio. EUR und für Los 2 nicht unter 0,4 Mio. EUR liegen. Liegt der Gesamtumsatz in einem Jahr unter der vorgenannten Grenze, kann dies durch höhere Umsätze in einem anderen Jahr kompensiert werden. Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperationsformen (Bewerbergemeinschaften oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unternehmen addiert.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 100,00

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Gesamtumsatz: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers (EUR, netto), aufgeteilt für die letzten drei Geschäftsjahre; Mindeststandard: Der angegebene jährliche Gesamtumsatz (EUR/ohne Umsatzsteuer) darf im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre nicht unter 10 Mio. EUR für Los 1 und 4 Mio. EUR für Los 2 liegen. Der Auftraggeber wird die angegebenen Umsätze addieren und durch die Anzahl der vorgegebenen Jahre (hier 3) teilen. Der Quotient darf nicht unter 10 Mio. EUR für Los 1 und 4 Mio. EUR für Los 2 liegen. Liegt der Gesamtumsatz in einem Jahr unter der vorgenannten Grenze, kann dies durch höhere Umsätze in einem anderen Jahr kompensiert werden. Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperationsformen (Bewerbergemeinschaften oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unternehmen addiert.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 100,00

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Qualifizierte Projektsteuerungs-Arbeitskräfte :

Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre jahresdurchschnittlich sowie aktuell beim Bewerber beschäftigten und explizit für Projektsteuerungsaufgaben mind. als Bachelor und/oder Master Bauingenieurwesen oder Architektur qualifizierte Arbeitskräfte (für jedes Kalenderjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen. Mindestanforderung: nach Anzahl insgesamt für Los 1 nicht unter aktuell 50 qualifizierte und für Los 2 nicht unter aktuell 15 qualifizierte Arbeitskräften.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 100,00

Kriterju: Mizuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Geschäftsbereiche des Bewerbers: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens des Bewerbers, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens.

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenzlage: Angaben zu realisierten oder aktuell in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten (Generalsanierungen befinden sich mind. in der LPH 8 gem. HOAI; Kompetenzwettbewerbe mit TU oder GU befinden sich mind. in den Verhandlungsphasen mit den TU/GU) des Bewerbers aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 10 Jahre, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Projektsteuerungsleistungen (vgl. Vergabeunterlagen) vergleichbare Projektsteuerungsleistungen durchgeführt wurden. Erwartet werden folgende Referenzen: Für beide Lose 1 + 2 sind jeweils einzeln nachzuweisen: - 3 Referenzen zu Projektsteuerungsleistungen über alle Projektstufen 1-4 und Handlungsbereiche A-E gemäß AHO für Generalsanierungsprojekte oder Bauen im Bestand bei einem jeweiligen Gesamtvolumen für die KGR 200 - 500 + 900 von mind. netto 50 Mio. EUR. Die volle Punktzahl kann nur erreicht werden, wenn mind. eine der drei Referenzen sich auf ein Flughafenprojekt / Terminal bezieht Nur für Los 1: - 3 Referenzen für Ausschreibung, Steuerung und nicht juristische Verfahrensbetreuung eines Kompetenzwettbewerbs mit Total- oder General-unternehmer -Pre-Construction ab LP 2 oder 3 HOAI. Für jedes Referenzprojekt werden folgende Angaben erwartet: - Name und Adresse des Auftraggebers; eine Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse bleibt vorbehalten; - Bezeichnung und Standort des Referenzobjekts - Kurzbeschreibung der Art der erbrachten Leistungen - mit Benennung der besonderen Umstände der Leistungserbringung wie etwa Leistungserbringung unter laufendem Betrieb und Bestand oder sonstige vergleichbare Umstände - Kurzbeschreibung des Umfangs der erbrachten Leistungen mit Angaben zu: - Ca.-Angaben zur Auftragssumme (EUR/netto) - Zeitraum der Leistungserbringung - Angabe, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Firmen erbracht wurden, sowie ggf. Angabe des Eigenleistungsanteils. Wurden die Leistungen nicht vollständig als Eigenleistung erbracht, so ist anzugeben, welche Leistungen als Eigenleistung erbracht wurden.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 700,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 6

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 21/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9DMN6Z/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9DMN6Z>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9DMN6Z>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Deskrizzjoni tal-garanzija finanzjarja: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partekipazzjoni: 29/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerenti jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Es gilt die gesetzliche Ausgangslage nach § 51 SektVO

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbergemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbergemeinschaft muss - zusätzlich zum Bewerbungsbogen für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft - eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbergemeinschaft, welches die Bewerbergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorbeschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft in Textform abgegeben werden. Die Aufteilung der Leistungsbereiche bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall ist darzustellen.

Arrangament finanzjarju: gem. Vergabeunterlagen

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3

GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB

insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Flughafen München GmbH

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Flughafen München GmbH

5.1. Lott: LOT-0002

Titlu: Projektsteuerung Kosten

Deskrizzjoni: Die Flughafen München GmbH [FMG] plant die Generalsanierung des Moduls A des Terminal 1. Darunter wird im Wesentlichen die Außerbetriebnahme/Stilllegung, der Rückbau des Bestandes bis auf den Rohbau (mit Ausnahme der Gepäckförderanlage in Ebene 03 samt der Anschlüsse an den Check-In und die Gepäckausgabe in Ebene 04 sowie den Förderanlagen im Wesentlichen in der Ebene Z3) mit nachfolgendem neuem Ausbau einschließlich neuer haustechnischer Systeme sowie Fassaden ohne wesentliche Veränderung der bisherigen Kubatur des Bestandes verstanden. Die geordnete Außerbetriebnahme ist ggf. überlappend bzw. in Teilen parallel zum Rückbau und Neuausbau zu planen und als vorgezogene Leistung umzusetzen. Das Projekt gliedert sich in die drei Teilprojekte (TP): 1. Stilllegung/Außerbetriebnahme des Moduls unter Beibehaltung der Funktionsfähigkeit des restlichen Terminals; 2. Rückbau des Innenausbaus inkl. TGA sowie Fassade und ggf. Dachaufbau (versetzen des Moduls in den Rohbauzustand; 3. Neuausbau inkl. TGA sowie Fassade und ggf. Dachaufbau (KGR 300 + 400 + 900); Notwendige Maßnahmen des TP1 sollen in Einzelvergabe (Planer, Ausführung) erfolgen. Notwendige Maßnahmen des TP2 sollen ebenfalls an Einzelplaner und für die Umsetzung möglichst an einzelne Unternehmer beauftragt werden. Notwendige Maßnahmen des TP3 sollen planerisch möglichst an dieselben Einzelbüros wie TP2 beauftragt werden. Es ist geplant, bereits Mitte der Leistungsphase (LPH/HOAI) 2 bis zum Abschluss der LPH 3 einen Totalunternehmer (TU) beratend mit einzubinden. Mit Abschluss der LPH 3 behält sich der AG vor, die Option 1 "TU für die weiteren Planungs- und Bauphasen (bis Abschluss LPH 8)" zu ziehen, oder auf die Option 2 Einzelvergabe für Planung und Bau zu wechseln. Die Leistungen der Projektsteuerung (PS) umfassen im ersten Beauftragungsteil (Projektphase 1) die LPH 1-8 der TP 1 + 2 sowie die LPH 1 - 4 fürs TP 3. Desweiteren sind fürs TP 3 in der Option 1 für die LPH 5-8 die Leistungen Planung / Bauausführung mit einem TU und mit der Option 2 mit Einzelfirmen zu erbringen. Dies ist für das Teilprojekt 3 Neuausbau in separaten Leistungsbildern ausgeschrieben und anzubieten. Schwerpunkte der PS sind in der Projektphase 1: 1. Übergeordnete Projektsteuerungsleistungen 2. Projektvorbereitung 3. Planungsvorbereitung und -steuerung & TU- Kompetenzwettbewerb 4. Ausführungsvorbereitung & -steuerung 5. Ausführung 6. Kostenplanung & -steuerung 7. Projektabschluss Vertiefende Details zum Leistungsumfang sind der Anlage 1: Projektsteuerung 2 - Leistungsbilder 1 - 3 mit den Titeln 1 - 7 zu entnehmen. Insgesamt wird derzeit von einer Projektlaufzeit von ca. 6,5 - 7 Jahren ab Beauftragung der Projektsteuerung ausgegangen; die Vergabe der Leistungen steht aufgrund der voraussichtlichen Auftragshöhe unter Gremienvorbehalt des AG.

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71541000 Servizzi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-kostruzzjoni

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Optionen für die Projektphase 2 LP 5 - 8 HOAI nur für Teilprojekt 3 Neuausbau: Der AG behält sich für das Teilprojekt 3 Neuausbau vor, in der Projektphase 1 nach der LP 3 HOAI zu entscheiden, ob er mit der Option 1 einem TU für alle Planungs- und Bauleistungen der LP 5 - 8 HOAI weitermacht oder auf die die Option 2 Ausschreibung und Vergabe von Einzelgewerken hin wechselt. Die optionalen Leistungen sind in separaten Leistungsbilder/Leistungsverzeichnisse beschrieben und werden in den Honorarblättern getrennt abgefragt. Sie sind dementsprechend von den Bietern anzubieten.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Postfach 23 17 55

Belt: München

Kodiċi postali: 85326

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Freising (DE21B)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 4 Snin

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 0

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Auftraggeber im vorliegenden Vergabeverfahren ist die Flughafen München GmbH. Der Auftraggeber wird im Vergabeverfahren von der Flughafen München Realisierungsgesellschaft (MUCreal) vertreten. Zur Vereinfachung werden die vorgenannten Auftraggeber in der Bekanntmachung nur als "Auftraggeber" bezeichnet. b) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer Bewerbungsgemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen. Im Rahmen einer Eignungsleihe (z. B. durch Subunternehmer) sind die Eignungsunterlagen für die anderen Unternehmen insoweit in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber gesondert die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Zusätzlich sind zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen von eignungsleihenden Unternehmen die entsprechenden Erklärungen abzugeben. Bei einer Leihe der wirtschaftlichen oder finanziellen Leistungsfähigkeit ist durch das eignungsleihende Unternehmen ausdrücklich zu bestätigen,

dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Bei einer Leihe der beruflichen Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) ist durch das eignungsleihende Unternehmen ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. c) Vorgaben für eine Bewertung von Teilnahmeanträgen: Sollten mehr Bewerber grundsätzlich geeignet sein, als zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen, so wird der Auftraggeber die Bewerber auswählen, welche die nachfolgend aufgeführten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber die nachfolgend beschriebene Bewertung vornehmen. Der Auftraggeber wird eine Bewertungsmatrix verwenden, bei der ein Bewerber maximal 1.000 Punkte erreichen kann. Welche Eignungsunterlagen mit welcher Gewichtung hierbei berücksichtigt werden, ist der Benennung der Eignungsunterlagen zu entnehmen. Die Gewichtung für die Bewertung der Referenzlage wird wie folgt unterteilt: - Vergleichbarkeit der Art der Leistungen, einschließlich etwaiger besonderer Umstände der Leistungserbringung 300 Punkte, - Vergleichbarkeit des Umfangs erbrachten Leistungen 300 Punkte und - Umfang der vom Bewerber selbst erbrachten Leistungen 100 Punkte. Die Bewertung des Eignungskriteriums "Spezifischer Jahresumsatz" erfolgt wie folgt: Bewerber, die lediglich die Mindestanforderungen erfüllen, erhalten bei diesem Kriterium 50 Punkte. Bewerber, die den fünffachen Wert der Mindestanforderung (oder einen höheren Wert) aufweisen, erhalten 100 Punkte. Zwischen diesen Werten wird linear interpoliert. Die Bewertung des Eignungskriteriums "Allgemeiner Jahresumsatz" erfolgt wie folgt: Bewerber, die lediglich die Mindestanforderungen erfüllen, erhalten bei diesem Kriterium 50 Punkte. Bewerber, die den 2,5-fachen Wert der Mindestanforderung (oder einen höheren Wert) aufweisen, erhalten 100 Punkte. Zwischen diesen Werten wird linear interpoliert. Die Bewertung des Eignungskriteriums "Durchschnittliche jährliche Belegschaft" erfolgt wie folgt: Bewerber, die lediglich die Mindestanforderungen erfüllen, erhalten bei diesem Kriterium 50 Punkte. Bewerber, die den 2,5-fachen Wert der Mindestanforderung (oder einen höheren Wert) aufweisen, erhalten 100 Punkte. Zwischen diesen Werten wird linear interpoliert. Die Bewertung der wertungsrelevanten Eignungsunterlagen für das Eignungskriterium "Referenzlage" wird anhand des nachfolgenden Bewertungsmaßstabes erfolgen: - 5 Punkte: Der Bewerber erfüllt das jeweilige Merkmal vollständig und uneingeschränkt; - 4 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal vereinzelt bzw. geringfügige Defizite und Schwächen aufweisen; - 3 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal mehrere bzw. nicht lediglich geringe Defizite und Schwächen aufweisen; - 2 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal weiterreichende bzw. gewichtige Defizite und Schwächen aufweisen oder: Die Erklärungen und Angaben des Bewerbers enthalten zum jeweiligen Merkmal nur wenige wertungsfähige Aussagen; - 1 Punkt: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal insgesamt bzw. schwerwiegende Defizite und Schwächen aufweisen; - 0 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal in allen Belangen ungenügend bzw. unzureichend sind, oder: Die Erklärungen und Angaben des Bewerbers enthalten zum jeweiligen Merkmal keine wertungsfähigen Angaben Der Auftraggeber wird Teilnahmeanträge unberücksichtigt lassen, die bei dem Kriterium "Referenzlage" nach dem voranstehenden Bewertungsmaßstab 0 oder 1 Punkt erhalten. Die Ermittlung des Punkteergebnisses für jede Unterlage erfolgt durch die Verwendung eines Gewichtungsfaktors, mit dem bei einer Bewertung mit 5 Punkten die jeweilige maximale Punktezahl entsprechend der prozentualen Gewichtung erzielt werden kann. Bei einer mehrfachen Belegung einer Rangstelle und Überschreitung der Höchstzahl von Bietern, wird

der Auftraggeber alle Bewerber mit einer erfolgreichen Rangstelle berücksichtigen. Der Auftraggeber wird Teilnahmeanträge unberücksichtigt lassen, die bei einer Bewertung weniger als 600 Punkte erhalten. Die Bewertung erfolgt für jedes Los getrennt. d) Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben und Fristen stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. e) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los. f) Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Registrazzjoni f'registru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Handelsregisternummer: Benennung der Handelsregisternummer oder eine gleichwertige eindeutige Unternehmensbezeichnung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers.

Der AG behält sich vor, einen aktuellen Nachweis in Kopie über eine Eintragung bei Bewerbern nachzufordern.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Umsatz für vergleichbare Projektsteuerungsleistungen: Eigenerklärung zum Umsatz des Bewerbers (EUR, netto), der auf Leistungen entfällt, die mit den vorliegend ausgeschriebenen Projektsteuerungsleistungen vergleichbar sind, aufgeteilt für die letzten drei Geschäftsjahre Mindeststandard: Der angegebene jährliche Umsatz für vergleichbare hier in Rede stehende Projektsteuerungsleistungen (EUR/ohne Umsatzsteuer) darf im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für Los 1 nicht unter 1 Mio. EUR und für Los 2 nicht unter 0,4 Mio. EUR liegen. Der Auftraggeber wird die angegebenen Umsätze addieren und durch die Anzahl der vorgegebenen Jahre (hier 3) teilen. Der Quotient darf für Los 1 nicht unter 1 Mio. EUR und für Los 2 nicht unter 0,4 Mio. EUR liegen. Liegt der Gesamtumsatz in einem Jahr unter der vorgenannten Grenze, kann dies durch höhere Umsätze in einem anderen Jahr kompensiert werden. Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperationsformen (Bewerbergemeinschaften oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unternehmen addiert.

II-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 100,00

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Gesamtumsatz: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers (EUR, netto), aufgeteilt für die letzten drei Geschäftsjahre; Mindeststandard: Der

angegebene jährliche Gesamtumsatz (EUR/ohne Umsatzsteuer) darf im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre nicht unter 10 Mio. EUR für Los 1 und 4 Mio. EUR für Los 2 liegen. Der Auftraggeber wird die angegebenen Umsätze addieren und durch die Anzahl der vorgegebenen Jahre (hier 3) teilen. Der Quotient darf nicht unter 10 Mio. EUR für Los 1 und 4 Mio. EUR für Los 2 liegen. Liegt der Gesamtumsatz in einem Jahr unter der vorgenannten Grenze, kann dies durch höhere Umsätze in einem anderen Jahr kompensiert werden. Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperationsformen (Bewerbergemeinschaften oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unternehmen addiert.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 100,00

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Qualifizierte Projektsteuerungs-Arbeitskräfte :

Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre jahresdurchschnittlich sowie aktuell beim Bewerber beschäftigten und explizit für Projektsteuerungsaufgaben mind. als Bachelor und/oder Master Bauingenieurwesen oder Architektur qualifizierte Arbeitskräfte (für jedes Kalenderjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen. Mindestanforderung: nach Anzahl insgesamt für Los 1 nicht unter aktuell 50 qualifizierte und für Los 2 nicht unter aktuell 15 qualifizierte Arbeitskräften.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 100,00

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Geschäftsbereiche des Bewerbers: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens des Bewerbers, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens.

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenzlage: Angaben zu realisierten oder aktuell in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten (Generalsanierungen befinden sich mind. in der LPH 8 gem. HOAI; Kompetenzwettbewerbe mit TU oder GU befinden sind mind. in den Verhandlungsphasen mit den TU/GU) des Bewerbers aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 10 Jahre, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Projektsteuerungsleistungen (vgl. Vergabeunterlagen) vergleichbare Projektsteuerungs-leistungen durchgeführt wurden. Erwartet werden folgende Referenzen: Für beide Lose 1 + 2 sind jeweils einzeln nachzuweisen: - 3 Referenzen zu Projektsteuerungsleistungen über alle Projektstufen 1-4 und Handlungsbereiche A-E gemäß AHO für Generalsanierungsprojekte oder Bauen im Bestand bei einem jeweiligen Gesamtvolumen für die KGR 200 - 500 + 900 von mind. netto 50 Mio. EUR. Die volle Punktzahl kann nur erreicht werden, wenn mind. eine der drei Referenzen sich auf ein Flughafenprojekt / Terminal bezieht Nur für Los 1: - 3 Referenzen für Ausschreibung, Steuerung und nicht juristische Verfahrensbetreuung eines Kompetenzwettbewerbs mit Total- oder General-unternehmer -Pre-Construction ab LP 2 oder 3 HOAI. Für jedes Referenzprojekt werden folgende Angaben erwartet: - Name und Adresse des Auftraggebers; eine Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse bleibt vorbehalten; - Bezeichnung und Standort des Referenzobjekts - Kurzbeschreibung der Art der

erbrachten Leistungen - mit Benennung der besonderen Umstände der Leistungserbringung wie etwa Leistungserbringung unter laufendem Betrieb und Bestand oder sonstige vergleichbare Umstände - Kurzbeschreibung des Umfangs der erbrachten Leistungen mit Angaben zu: - Ca.-Angaben zur Auftragssumme (EUR/netto) - Zeitraum der Leistungserbringung - Angabe, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Firmen erbracht wurden, sowie ggf. Angabe des Eigenleistungsanteils. Wurden die Leistungen nicht vollständig als Eigenleistung erbracht, so ist anzugeben, welche Leistungen als Eigenleistung erbracht wurden.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 700,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 6

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 21/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-

Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9DMN6Z/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9DMN6Z>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9DMN6Z>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Deskrizzjoni tal-garanzija finanzjarja: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partekipazzjoni: 29/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin

tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Es gilt die gesetzliche Ausgangslage nach § 51 SektVO

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbergemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbergemeinschaft muss - zusätzlich zum Bewerbungsbogen für jedes

Mitglied der Bewerbergemeinschaft - eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbergemeinschaft, welches die Bewerbergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorbeschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft in Textform abgegeben werden. Die Aufteilung der Leistungsbereiche bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall ist darzustellen.
Arrangement finanzjarju: gem. Vergabeunterlagen

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3

GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB

insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Flughafen München GmbH

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Flughafen München GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Flughafen München GmbH

Numru tar-registrazzjoni: DE129352365

Indirizz postali: Postfach 23 17 55

Belt: München

Kodiċi postali: 85326

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Freising (DE21B)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Flughafen München GmbH - Einkauf

Email: vergabe@munich-airport.de

Telefown: +4989975 61254

Indirizz tal-internet: <https://www.munich-airport.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Numru tar-registrazzjoni: 09-0318006-60

Belt: München

Kodiċi postali: 80534

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefown: +49 892176-2411
Fax: +49 892176-2847
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. **ORG-0003**

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 8b37dec4-02c8-4e4f-9567-900eb75e216f - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 17
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 29/04/2026 16:32:58 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 302301-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 85/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 04/05/2026